



TANNHEIMER MITTEILUNGEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE TANNHEIM

Jahrgang 64

Donnerstag, 28. August 2025

Nummer 35

„925 Jahre Tannheim“: Das sind die kommenden Veranstaltungen

Im Jubiläumsjahr 2025 feiert die Gemeinde ihr 925-jähriges Bestehen. Nach zahlreichen Veranstaltungen und dem stimmungsvollen Tannheimer Weindorf im Juli mit rund 800 Gästen geht das Festjahr nun in die Zielgerade. Von September bis November erwartet die Tannheimerinnen und Tannheimer ein vielfältiges Programm mit Vorträgen, Ausstellungen und Festen für Jung und Alt. Alle Veranstaltungen können bei freiem Eintritt besucht werden.

**Montag, 22.09.2025, 19 Uhr, Aula der Grundschule
„Ein Stück Tannheimer Geschichte – Das verschwundene Dorf Oy“**

Lieselotte Trinkle und Alfons Villingen nehmen die Zuhörerinnen und Zuhörer mit auf eine spannende Zeitreise. Im Mittelpunkt steht das längst verschwundene Dorf Oy: Warum gaben die Bewohner ihre Heimat auf, und was führte zum Ende des Dorfes? Der Vortrag liefert aufschlussreiche Antworten.

**Samstag, 27.09.2025, 18 Uhr, Sporthalle der Grundschule
Jugendparty**

Das Festkomitee „925 Jahre Tannheim“ lädt Jugendliche von 12 bis 17 Jahren zu einer Party ein. Geboten sind Beats aus Techno, Hip-Hop und Pop, alkoholfreie Drinks und Snacks. Ein Abend nur für die Jugend – zum Tanzen, Spaß haben und neue Leute kennenlernen.

**Sonntag, 28.09.2025, 14 – 17 Uhr,
Dorfgemeinschaftshaus und Außenbereich
Kinderfest**

Ein kunterbunter Nachmittag für Kinder und Familien: Hüpfburg, Torwandschießen, Sackhüpfen und Geschicklichkeitsspiele sorgen für beste Unterhaltung. Mit kreativen Aktionen der Tannheimer Vereine und Feuerwehr sowie Leckereien ist für gute Stimmung und Verpflegung gesorgt.

**01. – 17.10.2025, Rathaus, Foyer, zu den üblichen
Öffnungszeiten**

Ausstellung „Zeugnisse keltischer Kultur“

Originale Grabfunde und Fotografien aus Tannheim geben Einblick in die faszinierende Welt der Kelten. Die von Lieselotte Trinkle und Alfons Villingen kuratierte Ausstellung zeigt, wie unsere Region schon vor Jahrhunderten geprägt wurde.

**Donnerstag, 16.10.2025, 19 Uhr, Aula der Grundschule
„Die Kelten in Baden-Württemberg – Kultur und
Geschichte Südwestdeutschlands“**

Dr. Günther Wieland (Landesamt für Denkmalpflege Stuttgart) gewährt spannende Einblicke in die keltische Kultur und die archäologische Forschung. Ein Vortrag, der zeigt, wie Grabungen und Funde ein lebendiges Bild der Vergangenheit entstehen lassen.

**Mittwoch, 05.11.2025, 19 Uhr, Aula der Grundschule
„Eine Stunde Heimatkunde – 925 Jahre Tannheim“**

Gerd Graf nimmt die Gäste mit auf einen visuellen Streifzug durch die jüngere Geschichte der Gemeinde. Mit Bildern, Dokumenten und persönlichen Geschichten wird die Entwicklung Tannheims lebendig und anschaulich nachgezeichnet.

**Mittwoch, 12.11.2025, 19 Uhr, Aula der Grundschule
„Kräuterboschen – vom keltischen Ursprung zum
christlichen Brauch“**

Susanne Hoyer beleuchtet die Tradition der Kräuterboschen. Sie erklärt, wie sich heidnische Bräuche mit christlichen Ritualen verbanden und welche Bedeutung die heilende Kraft der Kräuter bis heute hat.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und die spannenden Beiträge zu „925 Jahre Tannheim“.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wir gratulieren

Unsere Glückwünsche gelten in diesen Tagen:

Herrn **Maximilian Dolderer**
zu seinem 90. Geburtstag am 01. September 2025,

Herrn **Heinz-Georg Schydrowski**
zu seinem 80. Geburtstag am 02. September 2025
sowie

Herrn **Walter Xaver Link**,
zu seinem 85. Geburtstag am 03. September 2025.

Die Gemeinde gratuliert den Jubilaren recht herzlich. Wir wünschen ihnen sowie allen weiteren Jubilaren, die nicht namentlich genannt werden möchten, alles erdenklich Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Heiko De Vita
Bürgermeister



den Zusammenhalt zu stärken und die Gemeinsamkeit zu fördern. Der Besuch war somit geprägt von einem intensiven Austausch über aktuelle Herausforderungen und Zukunftsperspektiven der Gemeinde. Die Bundestagsabgeordnete von Bündnis 90/Die Grünen sicherte der Gemeinde ihre Unterstützung zu und versprach, die Anliegen aus Tannheim in ihre politische Arbeit einfließen zu lassen.



Bundestagsabgeordnete Prof. Dr. Anja Reinalter (Bündnis 90/Die Grünen) und Bürgermeister Heiko De Vita.

Austausch mit der Bundestagsabgeordneten Anja Reinalter (Bündnis 90/Die Grünen)

Die Bundestagsabgeordnete Prof. Dr. Anja Reinalter von Bündnis 90/Die Grünen machte für ihren Wahlkreis 292 „Biberach“ Halt in Tannheim. Sie nahm sich Zeit, um sich über aktuell relevante Themen und Herausforderungen der Gemeinde, wie beispielsweise Neubaugebiete, Gewerbeentwicklung, Betreutes Wohnen, Hochwasserschutz und die anstehende Ganztagesbetreuung der Grundschulkinder auszutauschen.

Anja Reinalter ist im Deutschen Bundestag Mitglied im Ausschuss für Bildung, Familie, Senioren, Frauen sowie Jugend und daher sehr kompetent in den jeweiligen Bereichen. Bürgermeister Heiko De Vita sprach mit ihr im Rahmen ihrer „Sommertour“ über verschiedene bundes-, landes- und kommunalpolitische Themen wie z.B. über den aus dem Bundesrecht stammenden Rechtsanspruch auf eine Ganztagesbetreuung an den Grundschulen und den daraus für die Kommunen und auch für Tannheim sich ergebenden Herausforderungen. Auch aktuelle außenpolitische Themen und deren Auswirkungen auf Deutschland fanden ihren Raum.

Ferner wurde über spezielle örtliche Themen, wie die Feierlichkeiten zum 925-jährigen Bestehen der Gemeinde Tannheim im Jahr 2025, wurde gesprochen. Das Jubiläum würdigt nicht nur die lange Geschichte der Gemeinde, sondern bietet zudem die Gelegenheit,



Verkehrsrechtliche Anordnung

Wo	Dauer der Anordnung	Sperrung	Grund der Sperrung
Gemeindeverbindungsstraßen, Ortsstraßen (mit Ausnahme der Ortsdurchfahrten von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen) und beschränkt öffentliche Gemeindewege	01.01.2025 bis 31.12.2025	Fahrzeugverkehr: halbseitig, Verkehrsregelung durch Verkehrszeichen (die Restfahrbahnbreite beträgt min. 3,10 m), teilweise (die Restfahrbahnbreite beträgt min. 5,50 m) Fußgängerverkehr: vollständig, teilweise (Restbreite min. 1,30 m) Radverkehr: vollständig, teilweise (Restbreite min. 1,50 m)	Wartungs-, Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten im öffentlichen Straßenraum durch den gemeindeeigenen Bauhof
Am Goldberg	19.07.2025 bis 01.11.2025	Fahrzeugverkehr: vollständig	Wasserrohrbruch, derzeit Standortsicherheitsprüfung

Hier endet der amtliche Teil.

Für die nachfolgenden Inhalte sind die jeweiligen Institutionen verantwortlich.



Tannheimer Baby- und Kinderkleiderbasar

Am **Samstag, 20.09.2025** findet von **11:00 Uhr - 13:00 Uhr** im **Dorfgemeinschaftshaus** der Baby- und Kinderkleiderbasar für Herbst- und Winterbekleidung statt.

Einlass für **Schwangere mit Begleitperson ab 10:30 Uhr** (bei noch nicht offensichtlicher Schwangerschaft behalten wir uns vor, den Mutterpass einzusehen).

Anmeldungen sind ab Sonntag, 31.08.2025

ab 10 Uhr unter

www.basarlino.de/AY43 oder dem beigefügten QR-Code möglich.

15 % des Verkaufserlöses wird für einen wohltätigen Zweck einbehalten.

Annahmgebühr: 3,00 €

Annahme: Freitag, 19.09.2025 von 15:00 – 16:00 Uhr

(Ware die nach 16:00 Uhr kommt, wird nicht mehr angenommen)

Abholung: Samstag, 20.09.2025 von 17:00 - 17:30 Uhr.

(Ware die bis 18:00 Uhr nicht abgeholt wurde, wird vor der Halbtüre bereitgestellt)

Bitte beachten:

Aus Platzgründen ist das Mitbringen von Kinderwagen, Buggys und Babyschalen während dem Verkauf nicht möglich.

Eine Haftung für angenommene Ware kann nicht erfolgen!

Freiwillige Helfer für Freitag und/oder Samstag gesucht!

Anmeldung unter www.jobs.basarlino.de/AY43 oder den Infos im QR-Code folgen, um sich als Helfer zu registrieren.

Das Basarsteam freut sich auf Ihr Kommen!



Basar Tannheim



Helfer Basar

WOCHENMARKT

Bewirtungstermine Wochenmarkt 2025

Wir freuen uns, wenn sich noch mehr Vereine, in diesem Jahr melden, die für einen schönen Treffpunkt mit kulinarischen Leckereien beim Tannheimer Wochenmarkt sorgen.

Um besser planen zu können, hier die vereinbarten Termine unter Vorbehalt:

09.10.25: Chor Tonitus

13.11.25: Narrenzunft

Für weitere Terminvereinbarungen melden Sie sich bitte beim Marktteam!

Julia Zettner, Irina Kretz, Angelika Beer, Bettina Schmid

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Neues Stärke-Kursangebot für werdende Eltern

„Der liebevolle Babystart – Säuglingspflege leichtgemacht“ in Laupheim

An Frauen, die in Kürze ein Baby erwarten, richtet sich der Kurs „Der liebevolle Babystart – Säuglingspflege leichtgemacht“. Der Kurs im Rahmen des Landesprogramms Stärke beginnt am 15. September und umfasst vier Abende.

Der liebevolle Babystart ist ein Säuglingspflegekurs der anderen Art. Die Teilnehmerinnen erfahren alles Wichtige rund um die Babypflege, die Ernährung und die Hausapotheke. Darüber hinaus beschäftigen sie sich mit Themen, die nicht in Ratgebern auf drei Seiten zusammengefasst sind: Was sind die Besonderheiten eines Neugeborenen und warum ist Bonding so wichtig? Welche Bedürfnisse hat mein Baby und wie erkenne ich sie? Wie fördere ich von Anfang an einen gesunden Babyschlaf und was kann ich tun, wenn mein Baby sehr viel weint?

In herzlicher Atmosphäre verbringen die werdenden Mamas vier Abende gemeinsam, damit der Babystart liebevoll und mit Vertrauen und Freude gelingt. Nach der Geburt des Babys können die jungen Mütter ein individuelles Gespräch zu einem Wunschthema vereinbaren.

Die Termine:

Der Kurs findet montags am 15., 22., 29. September und 6. Oktober, jeweils von 19 bis 21 Uhr im Schneckenhäuschen, Parkweg 16/1 in Laupheim statt.

Die Plätze sind begrenzt

Durch das Landesprogramm Stärke ist dieser Kurs für werdende Eltern in besonderen Lebenssituationen kostenfrei. Nähere Informationen und Anmeldung bei Ramona Hummer, Littlefoot – die Welt mit Kinderaugen sehen

E-Mail: info@littlefoot-laupheim.de, Telefon: 0152 51734092.

Richtig trennen leichtgemacht

Abfall-ABC hilft bei korrekter Mülltrennung im Landkreis Biberach

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Biberach bietet Bürgerinnen und Bürgern ein praktisches Hilfsmittel für die korrekte Mülltrennung: das Abfall-ABC, das sowohl in der Abfall App Biberach als auch auf der Homepage des Landkreises zu finden ist. Dort können Nutzer schnell und einfach den richtigen Entsorgungsweg für über 900 verschiedene Abfallsorten nachschlagen.

„Viele Abfälle wie Zeitungspapier oder Kartons sind einfach der richtigen Fraktion zuzuordnen. Bei anderen Materialien ist der korrekte Entsorgungsweg oft nicht auf den ersten Blick ersichtlich“, erklärt Frank Förster, Leiter des Abfallwirtschaftsbetriebs. „Wer hätte zum Beispiel gedacht, dass gebrauchte Taschentücher unbedingt in den Restmüll müssen? Oder wie entsorgt man eigentlich eine ausgediente Photovoltaikanlage?“

Genau für solche Fragen bietet das Abfall-ABC schnelle und zuverlässige Antworten, speziell zugeschnitten auf den Landkreis Biberach. Nutzer können einfach den gesuchten Abfallbegriff eingeben und erhalten sofort Informationen zur korrekten Entsorgung. Zusätzlich werden die Öffnungszeiten der jeweiligen Entsorgungseinrichtungen angezeigt.

Die richtige Mülltrennung ist nicht immer einfach, da sie oftmals von Landkreis zu Landkreis variiert. Je nachdem, welche Verwertungskonzepte sich im Hintergrund anschließen, können sich die Entsorgungswege für bestimmte Abfälle unterscheiden. Dies macht ein lokales Nachschlagewerk wie das Abfall-ABC umso wichtiger. Je besser Abfälle getrennt werden, desto effizienter können sie recycelt oder verwertet werden. Das praktische Nachschlagewerk ist auf www.biberach.de/abfallwirtschaftsbetrieb unter „Was entsorge ich wie“ und in der Abfall App Biberach verfügbar. Für Fragen steht Stefan Schreiber, Koordinator für Kreislaufwirtschaft, zur Verfügung, 07351 52-6781, E-Mail: stefan.schreiber@biberach.de.

Regierungspräsidium Tübingen

Neuer Abteilungsleiter im Regierungspräsidium Tübingen

Seit 1. August 2025 leitet Michael Kittelberger die Abteilung „Mobilität, Verkehr, Straßen“ im Regierungspräsidium Tübingen. Er folgt auf Rainer Hölz, der zum 31. Juli in den Ruhestand trat. Kittelberger war bislang stellvertretender Abteilungsleiter und Leiter des Planungsreferats.

Sein Stellvertreter wird künftig Arnold Goller, der diese Aufgabe zusätzlich zu seiner Funktion als Leiter des Referats „Steuerung und Baufinanzen“ übernimmt.

Regierungspräsident Klaus Tappeser betonte bei der Amtsübernahme: „Michael Kittelberger kennt die großen Infrastrukturprojekte unserer Abteilung wie kein Zweiter. Durch seine langjährige Erfahrung und sein fundiertes Fachwissen gewinnen wir einen Abteilungsleiter, der für eine zukunftsorientierte und moderne Infrastruktur steht.“ Die Abteilung „Mobilität, Verkehr, Straßen“ des Regierungspräsidiums Tübingen plant und koordiniert Straßen- und Radwegprojekte auf über 3.400 Kilometern Bundes- und Landesstraßen und beschäftigt rund 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



Neue Referatsleiterin im Regierungspräsidium Tübingen

Zum 1. August 2025 wurde Bettina Wöhrmann zur Leiterin des Referats „Planung“ im Regierungspräsidium Tübingen ernannt. Sie folgt auf Michael Kittelberger, der die Leitung der Abteilung „Mobilität, Verkehr, Straßen“ übernommen hat.

Wöhrmann ist seit vielen Jahren im Planungsreferat tätig und war zuletzt dessen stellvertretende Leiterin. Regierungspräsident Klaus Tappeser betonte: „Mit Bettina Wöhrmann haben wir eine ausgesprochene Expertin der Straßenplanung für die Leitung des Referats gewonnen.“

Das Referat „Planung“ mit 27 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist für die Entwurfs- und Genehmigungsplanungen von Bundes- und Landesstraßen verantwortlich, darunter Verkehrsuntersuchungen, Umwelt- und Landschaftsplanungen sowie Lärmschutzmaßnahmen.

Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e.V. gibt Gewinner des fünften Wettbewerbs „Vorbildliches Dorfgasthaus“ bekannt

Im März 2025 lobte der Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e. V. den Wettbewerb „Vorbildliches Dorfgasthaus“ aus. Nach der Auslobung gaben rund 60 Gasthäuser ihre Bewerbung ab. Eine Jury aus Mitgliedern des Arbeitskreises, Kulturwissenschaftlern und Gastronomiefachleuten hat über die Bewerbungen entschieden. Der Vorsitzende des Arbeitskreises Heimatpflege Karlheinz Geppert gab die Gewinner bekannt.

Zu den Preisträgern gehören das Gasthaus Hirsch in Tübingen-Derendingen, Landkreis Tübingen, das Gasthaus Krone in Albstadt-Lautlingen, Zollernalbkreis, sowie das Gasthaus Traube in Tettngang-Wielandsweiler, Bodenseekreis.

Eine Auszeichnung für ein besonderes Konzept erhalten das Gasthaus Adler in Münsingen-Buttenhausen, Landkreis Reutlingen, das Gasthaus Hirsch in Wangen im Allgäu, Landkreis Ravensburg, und das Gasthaus Ochsen in Burladingen-Melchingen, Zollernalbkreis. In der vergangenen Woche wurden dem Gasthaus Hirsch und dem Gasthaus Adler ihre Preise im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung verliehen. Die prämierten Gasthäuser erhielten von Regierungspräsident Klaus Tappeser, der auch Schirmherr des Preises ist, sowie Karlheinz Geppert eine Stele und eine Urkunde überreicht. Für eine besondere Atmosphäre bei der Preisverleihung sorgte die musikalische Begleitung durch den Musikverein Derendingen.

„Ich bedanke mich bei allen Dorfgasthäusern, die an dem Wettbewerb teilgenommen haben und gratuliere den Preisträgern. Dorfgasthäuser, als Treffpunkte für die Bürgerschaft, sind für ihre Gemeinde von zentraler Bedeutung. Mit der Auszeichnung soll die Wichtigkeit des Fortbestehens der Dorfgasthäuser in das öffentliche Bewusstsein rücken. Denn schließlich sind diese ein wichtiger Bestandteil unserer lebendigen Heimat,“ so Regierungspräsident Tappeser. Für die weiteren Preisträger gibt es gesonderte Veranstaltungen.



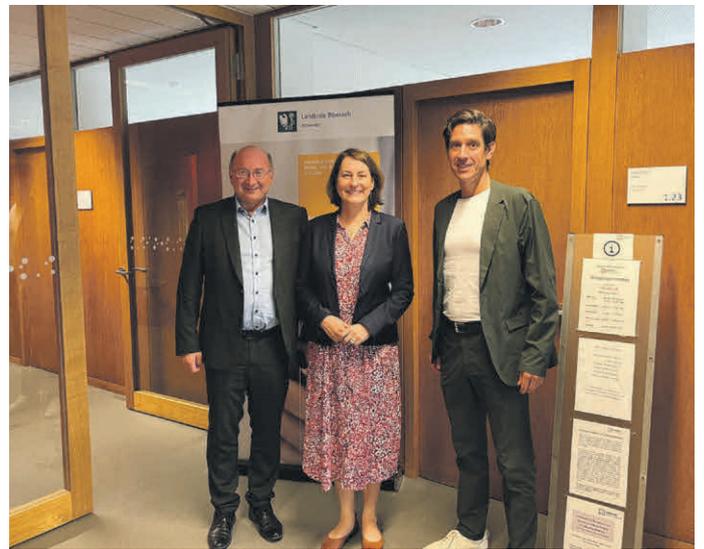
Die Preisträger mit Regierungspräsident Tappeser und Karlheinz Geppert. Von links nach rechts: Anja Markert und Daniel Markert, Gasthaus Hirsch, Regierungspräsident Tappeser, Karlheinz Geppert, Reinhard Mayer und Daniela Mayer, Gasthaus Adler.

Hohe Vermittlungsquote trotz steigender Fallzahlen

Staatssekretärin Leonie Gebers zu Besuch im Jobcenter Biberach

Staatssekretärin Leonie Gebers vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales besuchte das Jobcenter des Landkreises Biberach, um sich über aktuelle Entwicklungen zu informieren. Amtsleiter Harald Lämmle stellte dabei drei erfolgreiche Projekte vor: die „Jobakademie“ mit Coaching- und Bewerbungsmodulen, die internationale Jobmesse „Connect“ sowie das Programm „BeJuga“, bei dem Jobcenter und Jugendamt Familien mit minderjährigen Kindern unterstützen.

Trotz steigender Fallzahlen – insbesondere durch Geflüchtete aus der Ukraine – weist der Landkreis mit einer Arbeitslosenquote von 2,7 Prozent landesweit Spitzenwerte auf. Die Integrationsquote konnte in den vergangenen Jahren sogar noch gesteigert werden. Gebers zeigte sich beeindruckt und kündigte für den Herbst einen neuen Gesetzentwurf zum Bürgergeld an. Landrat Mario Glaser und Amtsleiter Lämmle betonten die Bedeutung innovativer Ansätze und einer verlässlichen Finanzierung, um die erfolgreiche Arbeit fortzuführen.



Staatssekretärin Leonie Gebers informierte sich im Jobcenter des Landkreises Biberach über aktuelle Projekte und Herausforderungen. Landrat Mario Glaser und Amtsleiter Harald Lämmle (links) stellten drei erfolgreiche Projekte vor: die ‚Jobakademie‘, die Jobmesse ‚Connect‘ und ‚BeJuga‘, ‚Beschäftigungsförderung und Jugendhilfe gemeinsam anpacken‘.

Nachtführung mit dem Kreisforstamt

Fledermäuse beobachten bei der internationalen „Batnight“

Das Kreisforstamt lädt für Freitag, 29. August 2025, im Rahmen der internationalen Fledermausnacht „Batnight“, zu einer Nachtführung ein. Die Führung findet in der Nähe von Wenedach statt. Interessierte können von 20 bis 22 Uhr Fledermäuse bei ihrem Ausflug beobachten und ihren Rufen lauschen. Die alljährliche internationale „Batnight“ am letzten vollständigen Augustwochenende möchte auf die Schutzbedürftigkeit der gefährdeten Säugetiere aufmerksam machen. In der natürlichen Umgebung der nachtaktiven Tiere werden spannende Einblicke und Fakten vermittelt.

Die kostenlose Veranstaltung eignet sich für Familien mit Kindern ab acht Jahren. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, auf Lichtquellen an Schuhen und Kleidung zu verzichten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen sind über die Veranstaltungsseite des Kreisforstamts www.biberach.de/KreisforstamtVeranstaltungen möglich. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmenden einen Link mit der genauen Position des Treffpunkts.



Wasserarmut in den Gewässern des Landkreises Biberach

Landratsamt erlässt erneut Verbot zur Entnahme von Wasser aus Bächen, Flüssen und Seen vorerst bis zum 15. September

Seit Ende Juni war es im Landkreis Biberach verboten, Wasser aus Oberflächengewässern zu entnehmen. Nun hat das Landratsamt das Verbot nach kurzer Unterbrechung verlängert. Das neue Verbot gilt vorerst bis Montag, 15. September 2025.

Das Verbot bestand zuvor von 24. Juni bis zum 15. Juli 2025 und musste dann bis 5. August 2025 verlängert werden. Nun zeigt sich, dass die im regenreicheren Juli gewonnenen Reserven für die Bäche und Flüsse des Landkreises Biberach bereits wieder zuneige gehen. Die Wasserstände waren zwar in der zweiten Julihälfte durch die ergiebigen Niederschläge auf ein normales Niveau gestiegen. Doch durch die aktuelle Trockenheit sind die Pegelstände folglich wieder überwiegend rückläufig. Aufgrund der Wettervorhersagen und Pegel-Prognosen rechnet das Landratsamt mit Niedrigwasser im gesamten Kreisgebiet. In vielen Gewässern wird der Wasserpegel in Kürze wieder kritisch niedrige Messwerte erreichen. Betroffen sind nicht nur die größeren Gewässer, sondern vor allem die kleineren Bäche. Durch den geringen Zufluss aus Flüssen und Bächen kommt es gerade in Weihern und Seen zudem zu extremen Erwärmungen. Durch niedrige Wasserstände wird die Gewässerökologie beeinträchtigt, Fische, Kleinlebewesen und Wasserpflanzen leiden unter ansteigenden Gewässertemperaturen.

Das Landratsamt Biberach beschränkt deshalb erneut per Verfügung von Freitag, 15. August 2025 an den sogenannten wasserrechtlichen Gemeingebrauch. Das bedeutet, dass es verboten ist, Wasser zu eigenen Zwecken mit Pumpen aus einem Bach oder See zu entnehmen. Eine Wasserentnahme im Rahmen des Gemeingebrauchs ist somit nur noch durch das Schöpfen mit Handgefäßen zulässig. Das Landratsamt legt Wert darauf, dass dieses Verbot auch dann gilt, wenn an den jeweiligen Entnahmestellen noch vermeintlich ausreichend Wasser vorhanden ist.

Die Allgemeinverfügung untersagt Entnahmen zunächst bis zum 15. September 2025. Bleibt es darüber hinaus weiterhin so trocken, wird die Verfügung verlängert. Das Landratsamt weist darauf hin, dass Zuwiderhandlungen mit Bußgeldern bis zu 100.000 Euro geahndet werden können.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Kinderwerkstatt „Mit Garn und Faden“ im Museumsdorf

Am Sonntag, 31. August findet im Museumsdorf Kürnbach die Kinderwerkstatt „Mit Garn und Faden“ statt. Von 10 bis 16 Uhr können sich die jungen Besucherinnen und Besucher auf Mitmachprogramme und Vorführungen rund um Handarbeit freuen.

Spinnen, häkeln, stricken

Handarbeit und kreatives Arbeiten liegen voll im Trend und begeistern Jung und Alt. Bei der Kinderwerkstatt im Museumsdorf können die Kleinen daher gemeinsam mit der Spinnerin Gabriela Martini ihre eigenen Armbänder mit der Handspindel spinnen oder von erfahrenen Handarbeiterinnen lernen, wie man mit Häkel- und Stricknadel umgeht – Mitmachen und Ausprobieren sind hier ausdrücklich erlaubt. Zusammen mit der Weberin wagen sich die jungen Besucherinnen und Besucher außerdem an den Webrahmen, und bei Sabrina Reich versuchen sie sich am Schlaufenflechten.

Historische Handarbeit kennenlernen

Neben den kreativen Mitmachprogrammen können die Besucherinnen und Besucher der Klöpplerin, den Spinnerinnen des Kürnbacher Spinntreffs und den Occhi-Freunden Oberschwaben über die Schulter schauen. Dabei geht es nicht nur darum, historische Handarbeiten zu bestaunen, die Expertinnen erklären auch fachkundig, worauf es bei ihrer jeweiligen Technik ankommt.

Nach getaner Arbeit können es sich die Gäste mit leckeren Backwaren vom Museumsbäcker oder aus dem Dorfcafé gut gehen lassen.

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

Workshop zum Thema „Gemüse aus der Region – Fruchtgemüse“

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) bietet einen Workshop zum Thema „Gemüse aus der Region – Fruchtgemüse“ an. Der Workshop findet am Mittwoch, 3. September 2025 von 14 Uhr bis 17 Uhr in der Schulküche der B-EA, Bergerhauser Straße 36, in Biberach statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro pro Person. Das regionale Angebot an Fruchtgemüse von A wie Aubergine bis Z wie Zucchini ist derzeit sehr groß. Im Kochkurs vermittelt B-EA-Referentin Ursula Liske Tipps und Tricks für die Verarbeitung und Lagerung sowie leckere Re-zeppte, die gemeinsam gekocht und verkostet werden.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, eine Schürze, ein Spültuch, Geschirrtücher und Vorratsbehälter mitzubringen.

Eine Anmeldung ist online unter www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt bis Sonntag, 31. August 2025 erforderlich.

Das Sana Klinikum informiert

Vortrag zum Thema „Nicht heilende Wunden“

Im Rahmen des „Sana-Gesundheitsforums“ informiert das interdisziplinäre Ärzte- und Expertenteam des Biberacher Sana Klinikums regelmäßig über aktuelle medizinische Themen. Am **Donnerstag, den 4. September 2025**, referiert Dr. Carola Gundermann, Oberärztin der Klinik für Gefäß- und Endovaskularchirurgie und zertifizierte ärztliche Wundexpertin, **ab 18.00 Uhr** zum Thema: *„Nicht heilende Wunden – harmlos oder Zeichen einer Durchblutungsstörung?“*

Veranstaltungsort:

Sana Klinikum Landkreis Biberach

Veranstaltungsraum 1 (EG)

Marie-Curie-Straße 4 | 88400 Biberach

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei; die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Interessierte können sich bis zum Vortag der Veranstaltung per E-Mail unter gesundheitsforum.bc@sana.de oder telefonisch unter 07351 55-9000 anmelden.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kirchliche Nachrichten katholisch



Homepage der SE Rot-Iller:
www.se-rot-iller.drs.de

Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller Pfarrer P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem.

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

E-Mail: johannes-baptist.schmid@drs.de

Pfarrvikar Gordon Asare

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

Gordon.Asare@drs.de

Pastoralreferentin H. Weiß

Pfarrer i.R. Paul Notz

Tel. 07354 / 9373660

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: Inge Schmidberger/Margarete Denz



Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

E-Mail: StVerena.RotanderRot@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 10.00 – 12.30 Uhr

Mittwoch 10.00 – 12.30 Uhr

Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: Margarete Denz

Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100

E-Mail: StKonrad.Berkheim@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 14.30 – 16.30 Uhr

Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: Franziska Hecker

Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834

E-Mail: StMartinus.Tannheim@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: Hilde Föhr

Tel. u. Fax 07568 / 241

E-Mail: pfarramt-ellwangen@web.de

E-Mail: mitteilungsblatt-stkilianundursula@web.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 – 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: Anne Schäle

Tel. 08395 / 2394

E-Mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

Homepage der SE Rot-Iller: www.se-rot-iller.drs.de

Instagram: [seelsorgeeinheit.rot.iller](https://www.instagram.com/seelsorgeeinheit.rot.iller)

Beerdigungsbereitschaft

24.08. – 13.09.2025

P. Robert – Urlaubsvertretung

0160 1250793

E-Mail Pater Robert:

orileku@yahoo.com

r.owiko@muni.ac.ug

Impuls zur Urlaubs- und Ferienzeit

„Das wichtigste Stück des Reisegepäcks ist und bleibt ein heiteres Herz!“

Mit diesem Zitat von Hermann Löns wünschen wir Ihnen von Herzen eine gute und erholsame Urlaubs- und Ferienzeit!

Ihr / Euer Pastoralteam

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Freitag, 29. August – Enthauptung Johannes des Täufers

09.55 Tann Rosenkranz

10.30 Tann Eucharistiefeier (f. Adelheid u. Franz Kibler)

15.00 Rot Rosenkranz

Samstag, 30. August – Sel. Bronislawa, Prämonstratenserin

19.00 Ellw Vorabendmesse (f. Otto Merk, wir gedenken auch Gebhard Merk u. verst. Angeh., Otto Christ)

Sonntag, 31. August – 22. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Hasl Wort-Gottes-Feier

09.00 KIBon Eucharistiefeier

10.15 Rot Eucharistiefeier (1. Jahrtag Maria Bader, wir gedenken auch August Bader)

10.15 Tann Wort-Gottes-Feier, mitgestaltet von Bläsern des Musikvereins

11.30 Ellw Taufe von Lynn Föhr, Tamara Ott, Tim Welte

18.30 Bonl Rosenkranz um den Frieden

Dienstag, 2. September

19.00 Rot Eucharistiefeier

Mittwoch, 3. September – Hl. Gregor der Große, Papst

08.25 Hasl Rosenkranz

09.00 Hasl Eucharistiefeier

18.15 Ellw Rosenkranz

Donnerstag, 4. September – Priesterdonnerstag

09.00 Tann Mütter beten

19.00 Berk Eucharistiefeier, anschl. Anbetung

Freitag, 5. September – Herz-Jesu-Freitag

09.55 Tann Rosenkranz

10.30 Tann Eucharistiefeier (f. Helene u. Josef Hennek u. verst. Angeh., wir gedenken auch Verst. d. Fam. Heckelsmüller)

15.00 Rot Rosenkranz

Samstag, 6. September – Hl. Magnus, Mönch

19.00 Berk Vorabendmesse – mit Begrüßung von Fabian Burmeister (f. Josef Waldmann, wir gedenken auch Anton Haas)

Sonntag, 7. September – 23. Sonntag im Jahreskreis, Verena fest in Rot

09.00 Hasl Eucharistiefeier

10.15 Rot Pontifikalamt zum Verena fest mit Hwst. Herrn Abt Leopold Baumberger O.Praem., Stift Wilten, (f. d. die Leb. und Verst. der SE, wir gedenken auch der verstorbenen Mitbrüder des Prämonstratenserordens und der verst. Norbertusschwestern) musikalisch gestaltet durch die Kirchenchöre Rot u. Berkheim - Eröffnung des Jubiläumsjahr „900 Jahre Klostergründung“, anschl. Fest mit Präsentation Jubiläumsbier und Jubiläumswein

10.15 Rot Kinderkirche im Gemeindehaus

10.15 Tann Wort-Gottes-Feier

11.30 Berk Taufe von Lena Bleresch, Lenn Noel Kling

15.00 KIBon Eucharistische Anbetung in Stille

18.30 Bonl Rosenkranz um geistliche Berufungen

Sonstige Informationen

Pfarrbüro Tannheim

Das Pfarrbüro Tannheim ist am 03.09. NICHT besetzt.

Urlaub Pastoralteam

Pater Johannes hat vom 25.08. bis 03.09.25 Urlaub. Vom 22.-27. September begleitet er die Gemeindefahrt.

Gordon Asare hat vom 07.08. bis 14.09.25 Urlaub.

Bitte beachten Sie, dass in der Ferienzeit das Gottesdienst-Angebot reduziert wurde und es unter Umständen auch zu ungewohnten Uhrzeiten kommt. Scheuen Sie bitte nicht den Weg in die Nachbargemeinde!

Urlaubsregelung Pastoralteam – Urlaubsvertretung

Im August/September sind auch die Mitglieder des Pastoralteams im Urlaub. In diesem Jahr kommt wieder Pater Robert Leku Owiko aus Arua, Uganda. Er wird vom 25.08. bis 24.09.25 in unserer Seelsorgeeinheit tätig sein.

Er wohnt während dieser Zeit im Gemeindehaus St. Verena, Klosterhof 5/1 in Rot.

Pater Robert erreichen Sie unter der

Tel-Nr. 08395 / 93699-15, Handy 0160 1250793

per E-Mail: orileku@yahoo.com und r.owiko@muni.ac.ug

Sie können sich in allen seelsorgerlichen Angelegenheiten an ihn wenden. Er freut sich schon auf den Vertretungsdienst in unserer Seelsorgeeinheit.

Bitte nehmen Sie Pater Robert wieder so gastfreundlich auf wie bisher.

Wir heißen Pater Robert in unserer Seelsorgeeinheit herzlich willkommen und wünschen ihm, dass er sich hier wieder sehr wohl fühlt.

Berufspraktisches Jahr von Fabian Burmeister

Zum 1. September wird Fabian Burmeister aus Erlenmoos, der den Beruf des Gemeindefereferenten anstrebt, in unserer SE sein Berufspraktisches Jahr beginnen. Er wird im kommenden Jahr verschiedene Gebiete in Seelsorge und Schule kennenlernen und mit der Zeit



auch eigene Bereiche übernehmen und gestalten. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit, heißen ihn herzlich willkommen und wünschen ihm für dieses Jahr viele gute Erfahrungen und Gottes Segen. In den folgenden Gottesdiensten wird er sich den Gemeinden vorstellen:

- Sa, 06.09., 19.00 Uhr Vorabendmesse in Berkheim
 So, 14.09., 9.00 in Haslach
 So, 14.09., 10.15 (Bergmesse Tristolzer B.) in Ellwangen
 So, 14.09., 15.00 Uhr am Ende der Schlussandacht zum Tag der ewigen Anbetung in Tannheim
 So, 28.09., 10.15 Uhr in Rot



Eröffnung des Jubiläumsjahres „900 Jahre Klostergründung in Rot an der Rot“

Im Jahr 2026 werden es 900 Jahre, seit der Hl. Norbert das Kloster Mönchsroth begründet und mit Chorherren aus Prémontré ausgestattet hat. So feiert die Kirchengemeinde St. Verena Rot an der Rot bald das 900-Jahr-Jubiläum der Klostergründung. Im Rahmen des Festjahres, das am VerenaFest 2025, dem 7. September 2025 durch Abt Leopold Baumberger O.Praem. aus dem Prämonstratenser-Stift Wilten/Innsbruck - der einzigen noch bestehenden „Roter Tochter“ - mit einem Pontifikalamt eröffnet wird, soll es im Herbst 2025 und im Laufe des Jahres 2026 mehrere festliche Gottesdienste und Veranstaltungen geben.

Wir laden daher herzlich zum VerenaFest 2025 und zur Eröffnung des Jubiläumsjahres ein:

VerenaFest - Sonntag, 7. September - Patronin der Roter Kloster-Kirche und Kirchengemeinde

10.15 Uhr Pontifikalamt zum VerenaFest mit Hwst. Abt Leopold Baumberger O.Praem. Stift Wilten/Innsbruck zur Eröffnung des Jubiläumsjahres, musikalisch gestaltet durch die Kirchenchöre Rot und Berkheim mit Werken von Abt Nikolaus Betscher O.Praem. und Michael Haydn.

10:15 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

Der Kirchengemeinderat verteilt am Ende des Festgottesdienstes wieder VerenaFische an die Gottesdienstteilnehmer.

ACHTUNG: In 3 dieser VerenaFische sind Ringe eingebunden. Wer einen Ring in seinem Fisch findet, bekommt einen Preis. Bitte den Ring gleich an einen der Kirchengemeinderäte geben, die die Fische austeilten.

Nach dem Pontifikalamt gibt es ein Mittagessen und Kaffee und Kuchen auf dem Platz vor dem Kloster mit Präsentation des Jubiläumsweines und des Jubiläumsbieres.

Bewirtung durch den Reit- und Fahrverein Rot an der Rot. Musikalische Unterhaltung durch den Musikverein Rot an der Rot. Bei schlechtem Wetter in der Robert-Balle-Festhalle

Zum Jubiläumsjahr ist eine Festbroschüre erschienen, die kostenfrei verteilt wird und in allen Kirchen unserer Seelsorgeeinheit ausliegt. Diese Festschrift gibt einen schönen Überblick über die reiche Geschichte von Rot an der Rot und über das umfangreiche und vielseitige Jubiläumsprogramm.

Der Jubiläumswein und das Jubiläumsbier können ab dem 8. September im Pfarrbüro Rot, in der Kath. Bücherei Rot und im Jugendhaus St. Norbert erworben werden. Der Reinerlös kommt dem Erhalt der historischen Holzhey-Orgeln zugute.

Warum starten wir eigentlich schon im Herbst 2025 mit unserem Jubiläumsjahr?

Liturgisch beginnt das nächste (Kirchen-)Jahr 2026 ja eigentlich erst am 1. Advent, dem 30. November 2025. Weil wir dann aber schon

Richtung Winter gehen und wir das Festjahr mit einem Gemeindefest eröffnen wollen, hat der Jubiläumsausschuss nach einem für die Kirchengemeinde Rot wichtigen Termin im Herbst gesucht. Und was läge da näher als das VerenaFest? Außerdem ist davon auszugehen, dass die Gründung des Klosters im Jahr 1126 teilweise auch mit der Präsenz des Hl. Norbert im Schwäbischen Raum im Jahr zuvor, 1125, zu tun hat. 1125 wurde schon das Kloster Ursberg (zwischen Krumbach und Augsburg) von ihm persönlich gegründet. Norbert von Xanten war 1125 unterwegs nach Rom und somit wohl hier in der Gegend. Die Stifterin Hemma von Wildenberg (aus Wolfertschwenden bei Bad Grönenbach) traf in diesem Zusammenhang wohl auf den Hl. Norbert und fädelte somit 1125 durch die Übergabe von Gütern die Stiftung des Klosters Rot im Jahr 1126 ein. Wie dem auch sei: Jedenfalls feiern wir ja gerne und feiern somit schon im Herbst 2025 in das Jubiläumsjahr 2026 „hinein“!

Pfarrer Rainer Maria Schießler - „Kirche neu denken“

Im Rahmen des Jubiläumsjahres besucht uns Pfarrer Rainer Maria Schießler. Durch seine unkonventionelle Seelsorge einer der bekanntesten Priester in Bayern.

Donnerstag, 30.10.25, 19.00 Uhr Festhalle Rot a.d.Rot

Eintritt: 11,26 Euro im Vorverkauf
14,00 Euro Abendkasse

Einlass: 18 Uhr (Bewirtung mit Imbiss)

Kartenvorverkauf:

am 07.09.25 beim VerenaFest in Rot

ab 08.09.25 Lydia's Geschenktruhe und Roter Bücherei

Veranstalter: Kath. Kirchengemeinde Rot

Ökumenischer Berggottesdienst

Die Soldatenkameradschaft Berkheim e.V. 1842 feiert mit Pater Robert und Pfarrerin Ebisch am Samstag, 13. September um 11:00 Uhr einen ökumenischen Berggottesdienst bei der Alpe „Wenger Egg“ (Weitnau) Der Gottesdienst wird von einer Bläsergruppe vom Musikverein Berkheim mitgestaltet. Die Alpe ist zu Fuß oder auch über eine Mautstraße erreichbar. Alle Gläubigen aus der Seelsorgeeinheit sind dazu herzlich eingeladen.

Bergmesse am Tristolzer Berg - Ellwangen

Bei trockenem Wetter findet am Sonntag, 14.09.25 der Gottesdienst um 10:15 Uhr als „Bergmesse“ auf der Anhöhe des Tristolzer Berges statt. Bläser aus Tristol sorgen für die musikalische Gestaltung. Nach dem Gottesdienst bietet die KLJB Ellwangen Getränke und einen kleinen Imbiss an.

Wenn die Messe aufgrund von schlechter oder unsicherer Witterung nicht auf dem Tristolzer Berg, sondern in der Pfarrkirche stattfindet, dann läuten um 9:45 Uhr die Glocken der Ellwanger Kirche.

Frauen-Wallfahrt der SE – Dienstag, 30.09.2025

In diesem Jahr gibt es wieder eine Frauen-Wallfahrt. Alle Frauen aus unserer Seelsorgeeinheit sind dazu herzlich eingeladen. Das Ziel unserer Wallfahrt ist passend zum Jubiläumsjahr – das von Rot aus gegründete Kloster Steingaden und die dazugehörige berühmte Wieskirche. Dort feiern wir unseren Pilgertagesdienst und bekommen auch eine Führung. Den Nachmittag verbringen wir in Landsberg.

Bitte notieren Sie sich zunächst einmal den Termin:

Dienstag, 30. September, Abfahrt 7.30 Uhr am Sportplatz in Rot an der Rot, 7.40 Uhr am Rathaus in Berkheim. Weitere Infos und Anmelde-möglichkeiten folgen nach der Sommerpause Anfang September.

VORANZEIGE: Einladung zur Bruder-Klaus-Wallfahrt nach Flüeli vom 08.-09.11.2025

Mit dem Schriftwort „Pilger der Hoffnung – Hoffnung auf Frieden“ sind Sie eingeladen, mit dem Verband Katholisches Landvolk an den Wirkungsort von Bruder Klaus und seiner Frau Dorothee in der Schweiz zu pilgern.

Pfarrer Notz wird als Präses diese inzwischen 58. Diözesanpilgerfahrt wieder begleiten. Weihbischof Matthäus Karrer wird bei der Wallfahrt mit dabei sein.

Nähere Informationen zur Anmeldung und den Kosten werden wir im Gemeindeblatt nach den Ferien bekannt geben.



Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Illertal

Sonntag, 7. September, 11.30 Uhr in Berkheim
 Sonntag, 14. September, 11.30 Uhr in Rot
 Sonntag, 05. Oktober, 11.30 Uhr in Haslach
 Sonntag, 12. Oktober, 11.30 Uhr in Ellwangen
 Sonntag, 26. Oktober, 11.30 Uhr in Berkheim (belegt)
 Sonntag, 9. November, 11.30 Uhr in Rot
 Sonntag, 23. November, 11.30 Uhr in Tannheim
 Sonntag, 7. Dezember, 11.30 Uhr in Haslach
 Sonntag, 21. Dezember, 11.30 Uhr in Ellwangen

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Sie können gerne den für Sie passenden Termin wählen, auch wenn Sie in einer anderen Kirchengemeinde unserer Seelsorgeeinheit wohnen. Es können bis zu 3 Kinder in einer Tauffeier getauft werden. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.

Sitzen in der Stille - Vertiefung im kontemplativen Gebet des Herzens

Auf den spirituellen Wegen bedarf es einer Zeit und einen Raum der Stille und des Schweigens. In der Tradition des Herzensgebets kann die heilende Kraft Gottes uns aufs Neue in unsere eigene Sehnsucht und in unsere Mitte bringen.

Ablauf des Abends: Ankommen/ Impuls in die Stille/ 2 x Sitzen in der Stille je 25 min., dazwischen meditatives Gehen/ Austauschrunde. Eingeladen sind Alle, die sich auf diesen Ablauf einlassen können.

Termine: 1x im Monat

Dienstag, 09.09.2025 19 Uhr bis 20.30 Uhr

Mittwoch, 08.10.2025, 19 Uhr bis 20.30 Uhr

Mittwoch, 12.11.2025, 19 Uhr bis 20.30 Uhr

Mittwoch, 10.12.2025, 19 Uhr bis 20.30 Uhr

Ort: in der Alten Schule, Obere Straße 15, 88430 Rot an der Rot

Anmeldung: ist nicht erforderlich!

Kosten: eine kleine Spende wird erbeten.

Meditationsmatten, -kissen und -hocker sind vorhanden. Evtl. mitbringen - Schultertuch, Socken.

Einführungstag im Herzensgebet im November 2025 in Ochsenhausen. Termin wird bekannt gegeben.

Anleitung: edeltraud wiedmann, meditations- kontemplationslehrerin Via Cordis®

FSJ bei der Katholischen Landjugend Bewegung (KLJB) in Biberach

Suchst du eine spannende und abwechslungsreiche FSJ-Stelle? Bei uns erhältst du Einblicke in die Jugendarbeit und das besondere KLJB-Feeling. Wenn du Freude an Veranstaltungen, kreativer Gestaltung, Social-Media und Verwaltung hast, bist du hier richtig! Lerne tolle Menschen kennen und arbeite in einem coolen Team. Auch für ein erstes unverbindliches „Reinschnuppern“ bist du willkommen!

Beginn: Flexibel September oder Oktober 2025

Kontakt: Helga Schmid

heschmid@bdkj-bja.drs.de

07351/920831

Saulgauer Str. 120

88400 Biberach an der Riß

Werbe-Aktion für das Kath. Sonntagsblatt

Liebe Gemeindemitglieder,

In den nächsten Wochen besucht Herr Jochen Pracht ein Mitarbeiter des Katholischen Sonntagsblattes, die Haushalte unserer Pfarrgemeinde. Er möchte Leser für die Kirchenzeitung unserer Diözese gewinnen.

Das Katholische Sonntagsblatt gibt für das Gemeindeleben Impulse – es ist ein inspirierender Wegbegleiter im Glauben, vermittelt Orientierung und erweist sich als wertvolle Quelle der Information sowie als Forum der Kommunikation in der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Gerne möchte das Sonntagsblatt auch Ihr Wegbegleiter sein. Nutzen Sie die Gelegenheit und prüfen Sie das Angebot des Mitarbeiters des Sonntagsblattes.

Einladung zur Wort-Gottes-Feier am 31. August

Glauben heißt, Gemeinschaft mit Gott leben. Dazu gehört es, Gott im Herzen Raum zu geben, mit ihm in Kontakt zu sein. Genauso wichtig ist es, sich von ihm in Dienst nehmen zu lassen. Mitzubauen am Reich Gottes. Mit Gott zusammen etwas zu tun. Gott ist Schöpfer der Welt. Er kann sie auch erneuern.

Gott baut auf uns Menschen – in unserer Schwachheit und Stärke, unserem Versagen und Erfolg. Gott sucht Gemeinschaft. Geben wir ihm und uns eine Chance.

In diesem Sinne sind Sie ganz herzlich eingeladen zur Wort-Gottes-Feier am 31. August

EVANG. KIRCHENGEMEINDE AITRACH

88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565/5409,



mit den Gemeinden Aichstetten - Aitrach
 - Haslach – Hauerz - Tannheim

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr – 12.30 Uhr, Tel. 0 75 65 / 54 09,

E-Mail-Adresse: Susanne.Braendle@elkw.de

Pfarrerin Ulrike Rose ist unter der Telefonnummer 0 75 65 / 54 09 oder unter Tel. 0 75 61 / 26 50 zu erreichen,

E-Mail-Adresse: Ulrike.Rose@elkw.de

Homepage: www.verbund-lak-evangelisch.de

Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg: 0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseelsorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Wochenspruch

„Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.“ 1. Petrus 5, 5

Sonntag, 31. August

11.00 Uhr Gottesdienst, Pfrin Götz, Aitrach

Sonntag, 07. September

09.30 Uhr Gottesdienst, Prädikant Patzelt, Tannheim

#DASBRAUCHTDEINESTIMME –

Kirchenwahl am 30.11.

In den Evangelischen Kirchengemeinden werden am ersten Advent die Kirchengemeinderätinnen und -räte neu gewählt. Für unsere Verbundkirchengemeinde Leutkirch-Aitrach-Kißlegg wird in den drei Einzelgemeinden die Kirchenwahl durchgeführt. Für die Evangelische Kirchengemeinde Aitrach mit

den Gemeinden Aichstetten, Aitrach, Haslach, Hauerz und Tannheim werden 4 Personen gewählt. Dazu suchen wir Menschen, die Kirche mitgestalten und Verantwortung übernehmen möchten. Für die nächsten Jahre, in denen wir als Verbund weiter zusammenwachsen, braucht es Menschen, die Lust haben, das Gute zu bewahren und mutig neue Schritte zu wagen, die sowohl die Ortsgemeinde im Blick haben als auch das Gemeinsame im Verbund. Sitzungen sind in der Regel einmal im Monat, dazu kann man sich in Ausschüssen engagieren. Gewählt wird für 6 Jahre, gewählt werden kann, wer 18 Jahre ist und evangelisch und zur Kirchengemeinde Aitrach gehört. Die Einreichung von Wahlvorschlägen ist bis zum **10. Oktober** möglich. Sie würden sich gerne zur Wahl stellen? Dann sprechen Sie uns an. Wir freuen uns über Ihr Interesse.



Evangelische Landeskirche
 in Württemberg



VEREINSMITTEILUNGEN



Wortgottesfeier am 31. August

Auch ein Organist braucht einmal Urlaub - deshalb wird die Wortgottesfeier am Sonntag, den 31. August, musikalisch von den Bläsern des Musikvereins gestaltet. Wir laden die ganze Gemeinde herzlich dazu ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Ein musikalisches Wochenende in Tirol!

Anlässlich des 180-jährigen Jubiläums der Bundesmusikkapelle Tannheim in Tirol sowie der Unterzeichnung der Gemeindeparterschaft zwischen den Gemeinden Tannheim in Württemberg, Tannheim in Tirol und Tannheim im Schwarzwald wurde in Tannheim in Tirol ein großes Musikfest gefeiert. Mit der Musikkapelle aus Tannheim im Schwarzwald reisten wir am Samstag, 16. August nach Tirol, um mit unseren Freunden zusammen zu feiern. Ebenfalls zu diesem besonderen Fest eingeladen waren die weiteren Musikkapellen aus dem Tannheimer Tal sowie eine befreundete Kapelle aus Osttirol. So konnten wir zusammen mit vielen Musikerinnen und Musikern aus Nah und Fern ein Wochenende im Tannheimer Tal verbringen. Nach dem Einzug in Tannheim und Einmarsch der Kapellen zum Festzelt, spielte der Musikverein Tannheim / Iller zum Dämmerchoppen auf. Anschließend wurde zusammen gefeiert und getanzt. Einige Musikerinnen und Musiker verbrachten die Nacht in Tirol, während weitere Mitglieder sowie Freunde und Unterstützer des Musikvereins Tannheim / Iller am Sonntagmorgen mit dem Bus zum Festsonntag anreisten.



Es folgte ein Sternmarsch, die Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde, ein Gesamtchor aller anwesenden Kapellen sowie ein festlicher Gottesdienst. Den Sonntag ließen die Musikerinnen und Musiker im Festzelt ausklingen und machten sich abends wieder auf den Weg nach Hause. Es war ein sehr gelungenes Fest-Wochenende voller Musik und Freundschaft, an das wir uns alle lange noch erinnern werden!



Der Musikverein Tannheim möchte sich bei all denjenigen bedanken, die dieses Wochenende mitgestaltet und uns unterstützt haben. Vielen Dank!

CHORGEMEINSCHAFT TANNHEIM E.V.



Nachruf

Was im Herzen liebevolle Erinnerungen hinterlässt und unsere Seele berührt, kann weder vergessen werden, noch verloren gehen.



Wir nehmen Abschied von unserem langjährigen Mitglied

Arnulf Witzigmann

der uns mit viel Freude und Engagement unterstützt und begleitet hat.

Wir werden Ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
Ruhe in Gottes Frieden.

Chorgemeinschaft Tannheim e. V.
Chor Tonitus



Singen macht glücklich – mach mit!

- Du liebst Musik?
- Du singst gerne

vielleicht unter der Dusche, im Auto oder heimlich vor dem Spiegel?
Dann bist Du bei uns genau richtig! Unser lebendiger, generationsübergreifender Chor sucht neue Stimmen.

Auch Männer sind bei uns herzlich willkommen! Männerstimmen bringen Farbe in unseren Chorklang, darum freuen wir uns ganz besonders über Tenöre und Bässe.

Alle, die Lust haben, gemeinsam mit uns Musik lebendig werden zu lassen, laden wir dazu herzlich ein.

Komm einfach zu unserer **Chorprobe, immerdienstags um 19.30 Uhr**, ins Dorfgemeinschaftshaus, Kronwinkler Str. 9, Tannheim, zum Kennenlernen, zum Ausprobieren und einfach mal Mitsingen.

Wir freuen uns auf Dich!

Chor Tonitus
Chorgemeinschaft Tannheim e.V.



SPORTVEREIN TANNHEIM E.V.



Abteilung Fußball



Herren

1. Pokalrunde: SGM Risstal – SGM Tannheim/Aitrach 0:5 (0:4)
Zum einem lockeren Auswärtsspiel kam die SGM beim Kreisliga-B-Vertreter und steht damit in der 2. Pokalrunde.

In einer einseitigen Partie bot sich Jens Fackler bereits in der ersten Minute die erste gute Gelegenheit, doch sein Schuss landete nur an der Querlatte. Die nächste Chance brachte dann aber das 0:1: Jan Osterried bediente Niklas Villingner, der aus kurzer Distanz zum 0:1 einschob. Drei Minuten später scheiterte Jan Osterried am Torwart, der den Ball noch an die Latte lenkte. Weitere drei Minuten später gelang erneut Niklas Villingner das 0:2 per Abstauber, nachdem Christian Villingner zuvor noch am Schlussmann gescheitert war. Nach gut einer halben Stunde traf Daniel Biechele dann nur den Pfosten. In der 37. Minute brachte ein schöner Angriff über die rechte Seite das 0:3, bei dem diesmal Niklas Villingner Jan Osterried bediente, der keine Probleme hatte, den Ball aus kurzer Distanz im Tor zu versenken. Kurz vor dem Seitenwechsel erhöhte erneut Jan



Osterried, dieses mal bedient von Daniel Biechle, aus dem Gewühl heraus auf 0:4, was zugleich der Pausenstand war. Nach knapp einer Stunde gelang Christian Villinger nach einer kurzen Ecke mit einem Schuss ins lange Eck das 0:5. Kurz darauf wechselte SGM-Trainer Carlo Werner gleich fünf Mal aus. Dadurch ging der Spielfluss etwas verloren, trotzdem boten sich den eingewechselten Ameer Gharib und Manuel Riedle weitere hochkarätige Einschussmöglichkeiten, die aber nicht mehr zum Erfolg führten. Die Gastgeber tauchten in der Schlussphase dann das einzige Mal gefährlich vor dem Gästetor auf, doch Keeper Daniel Binder war auf dem Posten, so dass es beim 0:5 blieb.

SGM Tannheim/Aitrach – SGM Rot/Haslach 3:3 (2:2)

Vor einer stattlichen Zuschauerkulisse lieferten sich die Lokalrivalen ein intensiv geführtes Duell, das in der Anfangs- und Schlussphase ihre spektakulären Höhepunkte hatte.

Das Spiel lief noch keine Minute, als die Gäste nach einem Angriff über die rechte Seite mit einem Schuss ins kurze Eck in Führung gingen. Die Heimelf hatte den Schock noch nicht verdaut, da lag der Ball nur vier Minuten später schon wieder im Netz: Nach einem Eckball erhöhte der Gast per Kopf auf 0:2. Nur weitere vier Minuten hatten die Werner-Schützlinge Glück, als ein erneuter Kopfball nur an der Querlatte des Heimtores landete. Doch dann schlugen die Einheimischen ebenfalls innerhalb weniger Minuten zurück: In der 15. Minute landete der Ball nach einem Einwurf von Jens Fackler bei Jan Osterried, der das Leder in bester Mittelstürmermanier aus etwa acht Metern unter die Latte hämmerte. Und nur zwei Minuten später durften die Gastgeber wieder jubeln. Diesmal flankte Niklas Villinger nach einem gelungenen Angriff auf Florian Villinger, der aus kurzer Distanz per Kopf den Ausgleich markierte. Danach tat sich aber längere Zeit nichts mehr vor beiden Toren. Erst gegen Ende der ersten Hälfte hatte die Heim-SGM durch Florian Villinger und Jan Osterried noch gute Torchancen, doch einmal strich der Ball knapp am langen Pfosten vorbei und beim zweiten Versuch parierte der Gästekeeper glänzend. Im zweiten Abschnitt spielte sich das Geschehen meist im Mittelfeld ab, wobei sich die beiden Teams aber nichts schenken und sich intensive Zweikämpfe lieferten. Torgelegenheiten waren Mangelware. Einzig ein weiterer Schuss von Florian Villinger, der wieder am langen Pfosten vorbeiging, war eine echte Torchance. In den Schlussminuten wurde es dann aber wieder dramatisch. Zunächst erzielte der kurz zuvor eingewechselte Manuel Riedle nach einem schnellen Angriff aus etwa 20 Metern mit einem herrlichen Schuss das 3:2. Doch die Platzherren konnten den Sieg nicht über die Ziellinie bringen. In der fast zehnminütigen Nachspielzeit gelang der Gäste-SGM in der 98. Minute nach einem Freistoß aus dem Halbfeld per Kopf doch noch der etwas glückliche Ausgleich, womit man sich am Ende die Punkte teilte.

SGM Tannheim/Aitrach Res. – SGM Rot/Haslach Res. 1:3 (1:1)

Im Duell Vizemeister gegen Meister nahmen die clevereren Gäste am Ende nicht unverdient alle drei Punkte mit. Den besseren Start hatte aber die Heimelf: David Barensteiner scheiterte in der sechsten Minute mit einem Kopfball am Torhüter und vier Minuten später zielte Paul Möhrle, ebenfalls per Kopf, knapp am Tor vorbei. In der 13. Minute gelang dann aber „Paule“ das verdiente 1:0. Doch nur fünf Minuten später konnten die Gäste mit ihrer ersten Gelegenheit ausgleichen. Kurz vor dem Seitenwechsel boten sich Jan Bögel und Paul Möhrle noch gute Gelegenheiten, scheiterten aber beide Male am Schlussmann. Im zweiten Abschnitt ging bei den Gastgebern nicht mehr viel zusammen. Anders die Gästeelf, die nach knapp einer Stunde das 1:2 erzielten. Etwa zehn Minuten vor Schluss erhöhten sie auf 1:3, nachdem Basti Schütte im Heimgehäuse zehn Minuten vorher mit einer Parade noch einen höheren Rückstand vermeiden konnte. Kurz vor Abpfiff traf der amtierende Meister noch die Querlatte.

Vorschau:

Am kommenden Sonntag gastiert die SGM zum nächsten Lokalderby beim SV Kirchdorf. Achtung: Anstoß ist bereits um 11.00 Uhr. Die Reservisten stehen sich bereits am Samstag um 14.00 Uhr gegenüber.

► Abteilung Faustball



Einladung zur Abteilungsversammlung 2025

Liebe Mitglieder der Abteilung Faustball, am Montag, den 01.09.2025, findet um 19:30 Uhr im Vereinsraum des SVT die Abteilungsversammlung statt, zu der wir alle aktiven und passiven Mitglieder recht herzlich einladen. Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresrückblick
3. Kassenbericht
4. Sonstiges
5. Wünsche & Anträge

Auf Euer Kommen freut sich der Abteilungsausschuss.

SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG



Der Ortsverband informiert

Nachruf

Wir trauern um unser langjähriges VdK Mitglied
Arnulf Witzigmann

der am 25. Juli 2025 im Alter von 76 Jahren verstorben ist. Herr Witzigmann war 22 Jahre VdK Mitglied und aktiv bei den zahlreichen Veranstaltungen mit großer Freude dabei. Er wird uns stets in guter Erinnerung bleiben.

VdK Ortsverband Tannheim

Der Vorstand mit Vorstandschaft

Tannheim im August 2025

Der Ortsverband informiert:

Besucherrekord beim VdK-Gesundheitstag in Stuttgart

Rund 1.800 Menschen setzten beim VdK-Gesundheitstag am Samstag, 5. Juli, ein Zeichen für eine solidarische Sozialpolitik: In der Liederhalle Stuttgart informierten sie sich über die aktuelle Lage der Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung. Hierzu hatte der Sozialverband VdK Baden-Württemberg hochkarätige Referenten eingeladen. VdK-Landesverbandsgeschäftsführer Ronny Hübsch stellte im Anschluss an die Vorträge die Position des Sozialverbandes VdK vor. Die Forderung ist dabei klar: Ein einheitliches, solidarisches Sozialversicherungssystem, in das alle einzahlen – auch Ärztinnen, Anwälte, Beamtinnen und Politiker.

Der Nachmittag der Veranstaltung stand schließlich im Zeichen der Einsamkeit: Vier Vertreter aus dem VdK-Ehrenamt stellten ihre Projekte gegen Einsamkeit vor – vom Einsamkeits- sowie Trauercafé über Spielenachmittage und Stammtische. Dr. Alexandra Sußmann, Bürgermeisterin und Referat für Soziales, Gesundheit und Integration, stellte außerdem die Stuttgarter Strategie gegen Einsamkeit vor.

Sozialverband VdK fordert finanzielle Entlastung von Pflegebedürftigen

Die Eigenanteile für stationäre Pflege steigen: In Baden-Württemberg betragen diese im Schnitt 3.400 Euro im Monat. Damit steigt auch der Anteil der pflegebedürftigen Menschen im Land, die Sozialhilfe beantragen müssen.

Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. appelliert an Sozialminister Manfred Lucha, endlich wieder in die Investitionskostenförderung einzusteigen. Dazu ist das Land gesetzlich verpflichtet. Dennoch beteiligt sich die Landesregierung seit 15 Jahren nicht mehr an den Investitionskosten. Ein Wiedereinstieg würde pflegebedürftige Heimbewohner um mehrere hundert Euro monatlich entlasten.

E-Magazin SBVdirekt informiert über betriebliche Inklusion

Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. veröffentlichte Ende Juli die neue Ausgabe von SBVdirekt: Das E-Magazin informiert immer über die aktuellen Entwicklungen in der betrieblichen Inklusion.



sion und widmet sich in der aktuellen Ausgabe unter anderem dem Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG), das am 28. Juni 2025 in Kraft getreten ist. Außerdem gibt es die Inhalte der SBV-Konferenz 2025 zum Nachlesen – unter anderem zur diskriminierungsfreien Stellenbesetzung und Gesundheitsprävention durch das Betriebliche Eingliederungsmanagement.

Das E-Magazin *SBVdirekt* erscheint viermal im Jahr und steht auf der Internetseite www.vdk-bw.de als Magazin zum Blättern sowie als barrierefreie PDF-Datei zum Herunterladen bereit.

Vorsicht: Privat bezahlen bei IGeL-Leistungen

Patientinnen und Patienten, die beim Arztbesuch Individuelle Gesundheitsleistungen

(IGeL) in Anspruch nehmen, müssen diese selbst bezahlen. Denn diese Behandlungen und Untersuchungen sind in der Regel keine Leistung der gesetzlichen Krankenversicherung. Ob eine medizinische Leistung in den Leistungskatalog der Krankenversicherungen aufgenommen wird, entscheidet der Gemeinsame Bundesausschuss.

Die VdK-Patientenberatung in Stuttgart informiert rund um gesundheitsrechtliche, medizinische oder psychosoziale Fragen. In ihrem VdK-Podcast „Reingehört“ widmen sie sich auch dem Thema IGeL-Leistungen – alle Episoden stehen zum Reinhören bei bekannten Streamingdiensten sowie unter www.vdk-bw.de/medien/podcast zur Verfügung.

Sozialverband VdK fordert Pflegevollversicherung

Stationäre Pflege führt in die Altersarmut: In Baden-Württemberg zahlen gesetzlich versicherte Pflegebedürftige im Schnitt rund 3.400 Euro monatlich für einen Platz im Pflegeheim, also bereits 220 Euro mehr als im Vorjahr. Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. fordert die Übernahme aller pflegebedingten Kosten durch eine Pflegevollversicherung.

Der VdK-Landesverband verweist hierbei auf ein aktuelles Gutachten. Dieses zeigt: Die Pflegevollversicherung wäre als Bürgerversicherung praktisch ohne Beitragssteigerung finanzierbar. VdK-Landesvorsitzender Hans-Josef Hotz appelliert an Sozialminister Lucha: „Setzen Sie sich auf Bundesebene für eine umfassende Pflegereform ein! Werden Sie zum Pionier für eine gerechte, solidarische Pflegevollversicherung! Eine Pflegeversicherung, in die alle einzahlen, auch die Privatversicherten, die Menschen mit den breiteren Schultern in unserem Land: Beamte, Politikerinnen, Anwälte und Ärztinnen!“

Webseminar zur Beschaffung eines behindertengerechten Pkw

Die Beschaffung eines behindertengerechten Fahrzeugs ist finanziell belastend. Deswegen unterstützt die Kfz-Beihilfeverordnung (Kraftfahrzeughilfe) Menschen mit Behinderung beim Kauf oder Umbau eines Pkw. Welche Möglichkeiten es gibt, erklärt der Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. beim VdK-Webseminar mittels Videokonferenz am Mittwoch, 24. September, von 11 bis 12 Uhr.

Teilnehmende des Webseminars erfahren alles über die Voraussetzungen für eine Antragstellung sowie mögliche Leistungen der Beihilfeverordnung. Eine Anmeldung zum Webseminar ist unter www.vdk-bw.de/angebote/webseminare/ möglich. Für den Besuch des Webseminars ist lediglich ein internetfähiges Endgerät (Handy mit Internetzugang, Laptop, Computer oder Tablet) notwendig.

Barrierefreie Kommunikation für Gehörlose

Deafservice ist das inklusive Online-Portal für Hörbehinderte und Gehörlose: Mit mehr als 1.200 Kontaktadressen aus 300 Branchen hat Deafservice sich seit seiner Gründung im Jahr 2010 zu einem unersetzlichen Dreh- und Angelpunkt für barrierefreie Kommunikation in Deutschland entwickelt.

Deafservice enthält als virtuelles Branchenbuch nicht nur die Kontakte zu Beratungsstellen und Dienstleistern, sondern auch zu Firmen und Vereinen sowie Kultur- und Freizeitangeboten. Dabei führt das Portal auf, in welcher Kommunikationsform und auf welchem Niveau die Kontaktaufnahme für hörbehinderte und gehörlose Menschen möglich ist. Detaillierte Informationen wie E-Mail- und Chatadressen ermöglichen es Menschen mit Hörbehinderung, barrierefrei

und selbstständig Termine zu vereinbaren und Informationen auszutauschen: www.deafservice.de

Online nach Physiotherapiepraxen suchen

Bei der **Suche nach einer Praxis für Physiotherapie kann das Internet helfen. Hierauf weist die VdK-Patientenberatung in Stuttgart hin. Die Homepage des Spitzenverbands Bund der Krankenkassen (GKV-Spitzenverband) bietet für gesetzlich Versicherte eine konkrete Suche nach Therapiepraxen mit speziellen Behandlungsschwerpunkten an.**

Die Liste führt alle Praxen auf, die mit den gesetzlichen Krankenkassen abrechnen dürfen. Die Suche ist nach Heilmittelpraxen für Physiotherapie, für Podologie, für Ergo- oder auch für Ernährungstherapie sowie für Stimm-, Sprech-, Sprach- und Schlucktherapie möglich. Außerdem können gesetzlich Versicherte nach besonderen Behandlungsmethoden suchen – zum Beispiel nach Krankengymnastik, Bobath/Vojta oder „*Propriozeptive Neuromuskuläre Fazilitation*“ (PNF). Die *Heilmittelerbringer-Liste ist online erreichbar über: www.gkv-spitzenverband.de/service/heilmittelerbringer/heilmittelerbringer.jsp*

Auswärtige Vereine

Gesprächskreis Pflegende Angehörige Illertal

Ambulante Hospizbegleitung –

Was ist Hospizbegleitung und wie kann sie Angehörige unterstützen?

Der Gesprächskreis pflegende Angehörige Illertal von Caritas und Diakonie Biberach trifft sich wieder am **Mittwoch, 10. September von 14.00 – 16.00 Uhr** im **katholischen Gemeindehaus Erolzheim**, Marktplatz 6. Herzlich eingeladen zum Treffen, das u.a. aus Mitteln der gesetzlichen Pflegeversicherung unterstützt wird, sind alle, die ein Familienmitglied pflegen oder betreuen bzw. die Pflege auf sich zukommen sehen. Auch neue Angehörige und am Thema Interessierte sind willkommen.

An diesem Nachmittag informiert Silke Jones von der Kontaktstelle Trauer im Dekanat Biberach und als hauptamtliche Mitarbeiterin der Hospizgruppe Ochsenhausen-Illertal über die Unterstützung durch ehrenamtliche Hospizbegleiter/innen.

Die meisten hilfebedürftigen Menschen möchten trotz schwerer Krankheit zu Hause bleiben. Ehrenamtliche Mitarbeiter/innen der ambulanten Hospizgruppe Ochsenhausen-Illertal nehmen sich Zeit für Schwerkranken, Sterbende und ihre Angehörigen, so dass sie sich in den letzten Wochen und Tagen nicht alleingelassen fühlen. Wer noch nie einen Menschen am Lebensende betreut hat, hat oft Angst, etwas falsch zu machen. Angehörige tun sich leichter, wenn die Verantwortung und Betreuung auf mehrere Schultern verteilt ist und sie Ansprechpartner für ihre Fragen und Sorgen kennen. Die Pflege daheim kann mit Unterstützung von Hausärzten, Pflegediensten, spezialisierter ambulanter Palliativ-Versorgung (SAPV) und Hospizbegleitern durchaus gelingen.

Dadurch bekommen die Angehörigen Verschnaufpausen oder können ihren weiteren Aufgaben nachkommen. Manche Betreute fassen Vertrauen zu den zur Verschwiegenheit verpflichteten Begleitern und können mit ihnen leichter über ihre Sorgen sprechen, wenn sie ihre Partner oder Kinder nicht zusätzlich damit belasten wollen. Eine Anmeldung zum Treffen ist nicht erforderlich. Nähere Informationen, auch zu weiteren Terminen des Gesprächskreises, erhalten Interessierte bei Irene Richter, Diakonie Biberach, Mobil 0174 5836736 oder per Mail unter richter@diakonie-biberach.de

2025: „Demenzpartnerschulung mit Kurs Demenz – Wissen für Zuhause“ kombiniert

Am Montag, den 13. Oktober 2025 von 17:30 bis 21 Uhr startet in der Tagespflege Stadtgraben in Riedlingen der modifizierte „Biberacher Weg“ mit der Demenzpartnerschulung und dem Demenzparcours zum Verständnis einer Demenz. Weiter gehts dann mit der Vertiefung ab Februar 2026 mit 8 Terminen im umfassenden Modul 1



„Demenz – Wissen für Zuhause“. Der Kurs erfüllt die 40 Unterrichtseinheiten, die im Rahmen der UstA VO gefordert werden.

Menschen mit einer dementiellen Erkrankung zu betreuen, zu pflegen und zu aktivieren, ist für Angehörige, ehrenamtlich Engagierte und Fachkräfte eine Herausforderung. Deswegen bieten verschiedene Institutionen innerhalb des Netzwerks Demenz im Landkreis Biberach gemeinsam diesen Kurs an. Der Inhalt des Kurses beinhaltet Informationen zum Krankheitsverlauf, zu den Leistungen der Pflegekassen, zum Umgang und zur Alltagsbegleitung sowie zum Betreuungsrecht. Die Dozenten sind Fachleute mit langjähriger Erfahrung. Alle Teilnehmende erhalten am Ende des Kurses eine Teilnahmebestätigung. Ein Teilnehmerbeitrag entsteht nicht, die Kosten werden von den Pflegekassen übernommen.

Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bei Daniela Wiedemann, Caritas Biberach-Saulgau per E-Mail: bcs-hia@caritas-dicvrs. oder 07351 8095190. Weitere Informationen unter: www.netzwerk-demenz-bc.de

Lust auf ein Ehrenamt?

Der Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V. sucht für die Begleitung von Menschen, die sich selbst nicht mehr vertreten können, ehrenamtliche gesetzliche Betreuerinnen, bzw. Betreuer nach dem Betreuungsgesetz.

Wir suchen

interessierte lebenserfahrene Menschen, die bereit sind,

- sich ehrenamtlich für hilfsbedürftige Menschen einzusetzen und ein bis zwei Stunden pro Woche Zeit hierfür investieren möchten,
- sich für Menschen einzusetzen, die ihre eigenen Angelegenheiten nicht mehr selbst erledigen können,
- Erfahrungen zu machen mit Behörden, Gerichten, Ärzten, Verwaltungen, Heimen etc. und sich für die Interessen kranker und behinderter Mitmenschen einzusetzen.

Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bei uns. Sie erreichen uns unter: 88400 Biberach, Bahnhofstr. 29, Telefon: 07351/17869, Ihre Ansprechpartner sind Frau Bittner und Herr Hofer.

E-Mail: christine.bittner@betreuungsverein-bc.de andreas.hofer@betreuungsverein-bc.de

Wir unterstützen, beraten, begleiten und schulen Sie bei der Führung der ehrenamtlichen Betreuung. Wir freuen uns auf ein unverbindliches Gespräch mit Ihnen, um Ihre Fragen zu beantworten.

39 Bewerbungen für Bruno-Frey-Kulturpreis

Bei der Bruno-Frey-Stiftung sind bis zum 31. Juli 2025 deutlich mehr Bewerbungen eingegangen als beim letzten Bruno-Frey-Kulturpreis 2023. 39 junge Künstlerinnen und Künstler aus dem Landkreis Biberach haben sich an der Ausschreibung beteiligt. In den kommenden Wochen entscheidet eine unabhängige Jury, wer die vier Preise und je 2.000 Euro erhält.

Neu in diesem Jahr ist, dass mit dem Preis Einzelpersonen ausgezeichnet werden. Nur in der Kategorie Musik konnten sich auch Kleingruppen bis fünf Personen bewerben, etwa Bands oder Ensembles. Hier gingen acht Bewerbungen ein. Die meisten Einreichungen gab es in der Kategorie Bildende Kunst durch 16 Talente, gefolgt von der Kategorie Literatur mit zwölf. In der neuen Kategorie Darstellende Kunst, die zum Beispiel Schauspiel, Regie, Tanz, Choreografie und Performance umfasst, bewarben sich drei Künstlerinnen und Künstler.

„Wir freuen uns wie immer sehr über die großartigen Projekte, die bei uns eingegangen sind. Die Bewerbungen spiegeln eine große künstlerische Bandbreite und Kreativität wider. Sicher wird es der Jury schwerfallen, eine Wahl zu treffen“, so Thomas Hagel, Geschäftsführer der Bruno-Frey-Stiftung. Die öffentliche Bekanntgabe der Gewinnerinnen und Gewinner sowie die feierliche Preisverleihung finden im November statt.

Nach den neuen Vorgaben konnten sich beim Bruno-Frey-Kulturpreis Talente bewerben, die sich in einer künstlerischen Ausbildung befinden, am Übergang in eine künstlerische Berufstätigkeit stehen oder aufgrund ihres Talents das Potenzial dazu hätten. Sie durften nicht älter als 30 Jahre sein und sollten im Landkreis Biberach wohnen

oder künstlerisch tätig sein. Auch wer im Kreis geboren oder aufgewachsen ist, konnte teilnehmen.

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“



Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V. (BSVW)

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. lädt zu einer

Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon, ein.

Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große

Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.

Termin:

10.09.2025

Thema EUTB „Dschungel der Zuständigkeiten“

Teilhabe planen, Leistungen beantragen, Rechte verstehen
Referentin Bianca Jezek

Zeit: Von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr.

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711-21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de, an. Sie erhalten dann vor der Veranstaltung den Link zur Videokonferenz über Internet oder die Telefonnummer zur Einwahl per Telefon.

BSV Württemberg e.V., Lange Str. 3, 70173 Stuttgart,
<https://www.bsv-wuerttemberg.de/>

SONSTIGE MITTEILUNGEN

Ist die Polizei etwas für dich? – Nacht der Bewerber 02.10.25

JA / VIELLEICHT?? Dann komme doch am Donnerstag, den 02.10.25 entweder von 17 - 19.15 Uhr oder von 18.45 – 21.00 Uhr bei der Nacht der Bewerber beim Polizeipräsidium Ulm, Münsterplatz 47, vorbei.

Die Hundeführerstaffel, die Einsatztrainer, die Kripo, die Schutzpolizei und die Einstellungsberater sind für dich da.

Scheue dich nicht, einfach ohne Anmeldung vorbeikommen, auch gerne mit deinen Eltern!

Eine Bewerbung für den mittleren Dienst zum Ausbildungsbeginn 01.03.26 ist bis zum 30.09.25 auch noch möglich.

Nimm Kontakt mit uns Einstellungsberatern des Polizeipräsidiums Ulm, Tel. 0731/188-5555, ulm.berufsinfo@polizei.bwl.de, www.polizei-ulm.de/ karriere auf oder bewirb dich einfach unter <https://www.karriere-polizei-bw.de/>.



DIE BÜCHEREI

NACHRICHTEN DER BÜCHEREI ROT AN DER ROT

Zeitschriften in der Onleihe unserer Bücherei
Liebe Leserinnen und Leser,

In unserer Bücherei finden sich nicht nur Bücher, sondern auch Zeitschriften. Was viele nicht wissen: Es gibt dieses Angebot auch digital. So bieten wir in unserer **ONLEIHE** den Zugriff auf über 90 Zeitschriften und eMagazine, die ganz so wie Bücher ausgeliehen werden können. Lesen Sie Zeitschriften im Internet – ganz bequem mit Ihrem Bibliotheksausweis und mit ihrem Passwort!



So funktioniert das mit PC und Laptop Zugang und Login:



Gehen Sie auf unserer Homepage (www.koeb-rot.de) zu unserer **ONLEIHE**: Dort melden Sie sich an mit Ihrer „Benutzernummer“ und Ihrem „Passwort“. Über „Login“ kommen Sie zu Ihrem Konto und können im Bestand der ONLEIHE recherchieren.

Auswählen und Lesen:

Stöbern Sie drauflos und staunen Sie über die riesige Auswahl! Wählen Sie eine Zeitschrift oder ein Magazin aus. Klicken Sie auf „Jetzt ausleihen“ und fangen Sie an zu lesen.

So funktioniert das mit Tablet oder Smartphone

Suchen Sie in Ihrem App Store oder Play Store nach „**bibkat**“ und installieren diese App.



Sollten Sie aber gerne die Zeitschriften in Papierform in den Händen halten, laden wir Sie herzlich in unser „Lesecafé“ ein. Zu den Öffnungszeiten können Sie hier die Ruhe in der Bücherei genießen. Gemütliche Lesesessel und andere Leseplätze stehen dafür zur Verfügung und laden zum Verweilen ein. Mit einer Tasse Kaffee oder einer heißen Schokolade kann es so zu einem Ritual werden.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Entdecken und Nutzen des Zeitschriften-Angebots unserer Bücherei in der ONLEIHE und auch vor Ort im „Lesecafé“!

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr

Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr

ONLEIHE: 24 Stunden täglich; www.libell-e.de

FILMFRIEND: 24 Stunden täglich; <https://rot.filmfreund.de>

Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891

Mail: info@koeb-rot.de

Internet: www.koeb-rot.de

Instagram: [Buecherei_Rot](https://www.instagram.com/Buecherei_Rot)

DIE DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG INFORMIERT

Neu im Job? Abgesichert ab Tag eins

Für viele junge Menschen hat in diesen Tagen ein neuer Lebensabschnitt begonnen: die Ausbildung. Egal ob im Büro, in der Werkstatt, im Krankenhaus oder im Dualen Studium – der Start ins Berufsleben ist aufregend. Gut zu wissen: Wer jetzt ins Arbeitsleben einsteigt, ist bei der Deutschen Rentenversicherung (DRV) von Anfang an mit dabei – und das bringt Vorteile.

Schon mit dem ersten Ausbildungsgehalt fließt automatisch ein Teil des Geldes in die gesetzliche Rentenversicherung. Was viele nicht wissen: Normalerweise müssen Versicherte zunächst fünf Jahre lang Beiträge einzahlen, bevor sie Leistungen erwarten können. Sonderregelungen sorgen dafür, dass Auszubildende schon vom ersten Arbeitstag an in wichtigen Bereichen geschützt sind:

- Anspruch auf Leistungen zur Rehabilitation nach Arbeitsunfällen oder einer Berufskrankheit.
- Erwerbsminderungsrente bei Arbeitsunfällen oder einer Berufskrankheit, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind.
- Ab dem zweiten Ausbildungsjahr gilt die Absicherung unter bestimmten Voraussetzungen auch bei Freizeitunfällen und Krankheiten.

Vorteile fürs ganze Leben –

Höherbewertung der Ausbildungszeit

Die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung lohnen sich in jedem Fall. Denn jeder Beitrag zählt für die spätere Rente. Zudem werden bis zu drei Jahre der Ausbildungszeit bei der Rentenberechnung höher bewertet. Das heißt, dass diese Zeit mit bis zu 75 Prozent des Durchschnittsentgelts aller Versicherten in diesem Zeitraum in die Rentenberechnung einfließt. Im Ergebnis kann dies eine höhere Rente bedeuten.

Wer Fragen dazu hat: Infos gibt es online auf www.rentenblicker.de, dem Jugendportal der Deutschen Rentenversicherung oder in der Broschüre „Tipps für den Berufsstart“ auf www.deutsche-rentenversicherung.de

Hinterbliebenenrente - was ist das und wer bekommt sie?

Fragen und Antworten zur Witwen- oder Witwerrente

Wenn ein Ehe- oder Lebenspartner oder eine Ehe- oder Lebenspartnerin stirbt, haben Hinterbliebene über den emotionalen Verlust hinaus oft Sorge um ihre wirtschaftliche Existenz. Die sogenannte Witwen- oder Witwerrente soll in dieser schweren Zeit unterstützen. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) erklärt, was Betroffene wissen und beachten sollten.

Was ist die Witwen- oder Witwerrente?

Die Witwen- oder Witwerrente ist eine Leistung der gesetzlichen Rentenversicherung. Sie wird gezahlt, wenn der verstorbene Partner oder die verstorbene Partnerin Rentenansprüche hatte oder bereits Rente bezogen hat.

Wer hat Anspruch?

Anspruch haben Ehe- oder Lebenspartner und -partnerinnen, wenn:

- die Ehe oder Partnerschaft mindestens ein Jahr bestand (Ausnahmen zum Beispiel bei Unfalltod),
- der/die Verstorbene mindestens fünf Jahre Beiträge in die Rentenversicherung eingezahlt hat (allgemeine Wartezeit),
- der/die Hinterbliebene nicht wieder geheiratet hat.

Es gibt zwei Arten der Witwen- oder Witwerrente:

Die kleine **Witwen- oder Witwerrente** erhalten Hinterbliebene, die jünger als 47 Jahre sind und weder erwerbsgemindert sind noch ein Kind erziehen. Sie beträgt grundsätzlich 25 Prozent einer Rente wegen voller Erwerbsminderung oder der Altersrente, die der Ehe- oder Lebenspartner oder die Ehe- oder Lebenspartnerin zum Zeitpunkt des Todes bezogen hat oder hätte. Die kleine Witwenrente ist auf 24 Kalendermonate (zwei Jahre) nach dem Tod des Ehepartners oder -partnerin begrenzt.

Die **große Witwen- oder Witwerrente** erhalten Hinterbliebene, wenn sie das 47. Lebensjahr vollendet haben **oder** erwerbsgemindert sind **oder** ein eigenes Kind oder ein Kind des oder der Verstorbenen erziehen, das noch keine 18 Jahre alt ist.

Wie hoch ist die Rente?

Die große Witwenrente beträgt 55 Prozent der Rente des/der Verstorbenen. Bei Heirat vor 2002 und wenn ein Ehepartner oder eine Ehepartnerin vor dem 1. Januar 1962 geboren wurde, sind es 60 Prozent. Eigene Einkünfte des/der Hinterbliebenen werden bei Überschreiten eines Freibetrages angerechnet.

Was müssen Betroffene tun?

Die Rente muss mit dem Antrag auf Hinterbliebenenrente (R0500) beantragt werden – am besten über die DRV-Online-Services unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-R0500

Für den Antrag benötigen Betroffene unter anderem: Sterbeurkunde, Heiratsurkunde, Rentenversicherungsnummern, Geburtsurkunde von Kindern und Einkommensnachweise.

Information

Mehr Informationen enthält die kostenfreien **Broschüre** „Hinterbliebenenrente: Hilfe in schweren Zeiten“ Sie kann unter www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-hinterbliebenenrente heruntergeladen oder bestellt werden.



IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Tannheim
 Rathausplatz 1 | 88459 Tannheim
 08395 922-0 | info@gemeinde-tannheim.de
 www.gemeinde-tannheim.de
 Verantwortlich für den amtlichen Teil:
 Bürgermeister Heiko De Vita

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
 Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
 Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Gewerbliche Anzeigen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
 Anzeigenschluss: Dienstag, 13 Uhr
 Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

700 Exemplare
 Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de | www.duv-wagner.de/abo
 Bezugsgebühr Jahresabo print 33,40 €, digital 22,27 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/tannheim

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

Anzeigenkombi

Biberach

Profitieren Sie von einem
 unschlagbar günstigen
 Kombinationsrabatt!



Sprechen Sie mit uns!
 Wir beraten Sie gerne.

Anzeigen-Info:

Telefon 07154 8222-70
 Mail anzeigen@duv-wagner.de



Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
 Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

KUH	EULE	BELAG
DUNST	BRAUT	ACKER
ALARM	KRAUT	SEE

▼ ▼ ▼

.....
-------	-------	-------

▼

.....

↙ ↘

Gemeinsamer Nenner

Finden Sie die Wörter, die den angegebenen Begriffen, voran- oder hintangestellt, einen neuen Sinn geben. Alle drei gefundenen Wörter haben ihrerseits wieder ein solches gemeinsames Wort, das schließlich das Lösungswort ergibt.



NOTRUF – BEREITSCHAFTSDIENSTE – WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN

Feuerwehr	
Rettungsdienst	112
Notarzt	
Polizei	110
Krankentransporte	(08395) 19222
Gemeinde Tannheim	
- Bürgermeisteramt	922 - 0 Fax 922-99
Wochenend-Notrufnummer Bauhof	922 - 29
E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de	
Homepage: www.gemeinde-tannheim.de	
Polizei-posten Ochsenhausen	(07352) 202050
Polizei-Revier Biberach	(07351) 447-0
Deutsches Rotes Kreuz Biberach	(07351) 1570-0
Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.	
Außenstelle Rot an der Rot	9363411
Nachbarschaftshilfe Tannheim	2661
Wohnberatung im Alter und bei Behinderung für den Landkreis Biberach, Caritas Biberach	(07351) 5005-130 (07351) 5005-132
MR Soziale Dienste gGmbH	
Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So)	(07351) 18826-20 Fax (07351) 18826-30
Klinikum Memmingen	(08331) 70-0
Sana-Klinikum Biberach	(07351) 55-0
Kath. Pfarramt für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim, Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil	
Evangelisches Pfarramt Aitrach	(07565) 5409
Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu kostenfrei - rund um die Uhr oder	(0800) 1110111 (0800) 1110222
Soziale Dienste Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal Einsatzleitungen	
Lydia Müller/Elfriede Wespel	Tel. 0162 2314550
Kindergarten Tannheim	448
Grundschule Tannheim	922-50
Werkrealschule Rot an der Rot	921-0
Montessori-Schule Illertal	911288
Kläranlage Tannheim	809
Landratsamt Biberach	(07351) 52-0
Stromversorgung: Netze BW GmbH, Region Oberschwaben	(07351) 53-0 (0800) 3629-477
Wasserversorgung: Stadtwerke Memmingen - 24 Stunden - Hotline bei Störungen oder	(08331) 8556-100 0173 8916855

Rathaus-Öffnungszeiten:

Montag	08:00 – 12:00 Uhr 13:30 – 18:00 Uhr
Dienstag	08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr 13:30 – 16:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr

Bereitschaftsdienste

30. / 31. August 2025

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Pflegebereich Rot an der Rot
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411
Bürozeiten: Mo-Fr von 8.00-12.00 Uhr
- Alten- und Krankenpflege (24-Stunden-Rufbereitschaft) Tel. (07352) 9230-0
- Familienpflege & Haushaltshilfe, Tel. (07352) 9230-20
- Betreuungsgruppe Silberperlen
in Rot an der Rot, Tel. (07352) 9230-20

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemeiner Bereitschaftsdienst: Rufnr. 116117
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: Rufnr. 116117
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: Rufnr. 116117

Bereitschaftspraxen

Allgemeiner Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
Sana Klinikum Stadt Biberach GmbH, Marie-Curie Str. 6,
88400 Biberach, Sa, So und an Feiertagen 09 - 18 Uhr.
Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:
Zentrale Kinderärztliche Bereitschaftspraxis und Notfallaufnahme
Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm,
Eythstr. 24, Ulm
Mo. - Fr. 19.00 - 8.00 Uhr; Sa., Sonn- u. Feiertag: 8.00 - 8.00 Uhr
Achtung: Versicherungskarte bitte unbedingt bei Arztbesuch mitbringen!

Zahnarzt

Zu erfragen unter Tel. 0761 120 120 00.

Apothekennotdienst im Umkreis von 20 km:

Samstag, 30. August 2025:

- Apotheke Donaustraße, Donaustraße 78,
87700 Memmingen
- Marien-Apotheke Erolzheim, Biberacher Str. 3,
88453 Erolzheim

Sonntag, 31. August 2025:

- Anna-Apotheke, Schweitzerstr. 58, 87700 Memmingen
- Stadt-Apotheke Ochsenhausen, Marktplatz 32,
88416 Ochsenhausen

Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr!

Hausärztin:

Fr. Matyjaszczyk, Tel. 2176

Physiotherapie/Osteopathie:

Frau Stützle, Tel. 9112411

Tierarzt: Dr. Storch, Tel. 93343

Nächste Abfuhrtermine

Restmülltonne: Freitag, 05. September 2025
Papiertonne: Dienstag, 02. September 2025
Gelber Sack: Mittwoch, 03. September 2025

Grüngutannahme

Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee
März - November: Mittwoch, 14:30 – 17:30 Uhr
Samstag, 09:30 – 12:30 Uhr
Dezember - Februar: Freitag, 16:00 – 17:00 Uhr

Postagentur-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 13.30 - 16.30 Uhr
Mittwoch und Samstag 12.00 - 13.00 Uhr

Anzeigen-Info

Wir beraten Sie gerne
bezüglich Gestaltung, Formaten, Preisen.

Sie erreichen uns in der Anzeigenabteilung unter

Telefon 07154 8222-70
Mail anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG | Max-Planck-Straße 14
70806 Kornwestheim | 07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de

DANKSAGUNG

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren,
doch es ist schön, ihn gehabt zu haben.



Arnulf
Witzigmann

Herzlichen Dank

sagen wir allen,
die mit uns Abschied genommen
haben, sich mit uns verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme in
vielfältiger Weise zum Ausdruck
brachten.

Sonja mit Paul

Tannheim, im August 2025

STELLENANGEBOTE

Tannheim -

Reinigungskraft (m/w/d)
für unsere Backstube in der
Bahnhofstraße

Du suchst einen zuverlässigen
Minijob mit flexibler
Zeiteinteilung?

Weitere Informationen unter:
[www.hamppwerk.de/
reinigungskraft-tannheim](http://www.hamppwerk.de/reinigungskraft-tannheim)
oder unter der 07352/94792-12

hamppwerk



**DU HAST DIE
WAHL, WIR
DIE JOBS.
WERDE WILD.**

Max Wild
Profis ohne Grenzen

WIR SUCHEN DICH ALS

REINIGUNGSKRAFT (m/w/d/k.A.)

DEINE AUFGABEN

- Reinigung und Pflege der Büroräume, Sanitäranlagen und Gemeinschaftsbereiche an unseren Standorten
- Reinigung einzelner Wiegeeinrichtungen
- Sicherstellung eines sauberen und ordentlichen Arbeitsumfelds
- Freie Zeiteinteilung

DEIN PROFIL

- Erfahrung in der Reinigung ist von Vorteil, aber keine Voraussetzung
- Zuverlässigkeit und Sorgfalt
- Selbstständige Arbeitsweise
- Führerschein Klasse B

Ab Ausgangspunkt wird ein Auto inkl. Reinigungs-ausrüstung gestellt

BEWIRB DICH JETZT!



Max Wild GmbH

Leutkircher Straße 22 | 88450 Berkheim
Telefon +49 8395 920-210
bewerbungen@maxwild.com
www.maxwild.com/karriere



Gemeinde Aichstetten

(Landkreis Ravensburg, ca. 2.900 Einwohnerinnen und Einwohner)



Wir suchen **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine flexible und teamorientiert arbeitende Persönlichkeit mit Berufsprofil

Verwaltungsfachangestellte (m/w/d) oder vergleichbarer Ausbildung

unbefristet in Vollzeit für unser Hauptamt.

Je nach beruflicher Qualifikation, endgültigem Aufgabenzuschnitt und Erfahrung bietet die Stelle derzeit Entwicklungspotenzial bis Entgeltgruppe 9b TVöD.

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter <http://www.aichstetten.de/Stellenangebote.html>.

Sie haben Interesse?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie diese bis spätestens 14. September 2025 an die **Gemeindeverwaltung Aichstetten, Bachstraße 2, 88317 Aichstetten**, oder gerne auch per E-Mail an hubert.erath@aichstetten.de.

Machen Sie Schlagzeilen!

Werben mit Erfolg